

Ich teile, was mir anvertraut wurde!

2. Korinther 8,1-14: Die Spendensammlung für die Gemeinde in Jerusalem

Die Gemeinden in Makedonien als Vorbild

8¹Brüder und Schwestern! Wir wollen euch von einem besonderen Werk berichten. Es ist durch die Gnade Gottes in den Gemeinden in Makedonien zustande gekommen.

²Sie mussten sich in manchem Leid bewähren, aber sie empfanden trotzdem überschwängliche Freude. So waren sie trotz ihrer bitteren Armut zu erstaunlicher Freigebigkeit bereit.

³Sie taten, was ihnen möglich war – das bezeuge ich. Ja, sie taten aus eigenem Antrieb noch mehr als das: ⁴Sie baten inständig darum, sich an der Hilfe für Jerusalem^I beteiligen zu dürfen. So wollten sie die Gemeinschaft der Heiligen^{II} unterstützen. [...] ⁵Das Ergebnis übertraf alle unsere Erwartungen: Sie haben sich regelrecht aufgeopfert –in erster Linie für den Herrn^{III}, aber auch für uns. Und damit entsprachen sie dem Willen Gottes. [...]

Ermutigung der Gemeinde in Korinth

⁷Ihr habt doch alles im Überfluss: Glaube, die Fähigkeit zu reden, Erkenntnis, großen Einsatz und die gegenseitige Liebe, die wir in euch geweckt haben. So sollt ihr auch zu dieser Hilfe für Jerusalem im Überfluss beitragen.⁸Ich sage das nicht als Befehl. Vielmehr weise ich auf den Einsatz anderer hin, um zu prüfen, ob eure Liebe echt ist. [...]

¹⁰Ich will euch in dieser Sache nur einen Rat geben. [...] Ihr habt ja schon im letzten Jahr damit begonnen. Damals habt ihr vor allen anderen den Beschluss dazu gefasst.¹¹Aber bringt jetzt das Begonnene auch zum Abschluss. Der gute Wille soll ja auch in die Tat umgesetzt werden. Und zwar soll er so umgesetzt werden, wie es eurem Besitz entspricht. [...] ¹³Es soll nicht sein, dass andere entlastet werden, ihr selbst aber in Not geratet. Sondern es geht um einen gerechten Ausgleich.¹⁴Zum jetzigen Zeitpunkt sollt ihr mit eurem Überfluss dem Mangel der anderen abhelfen. Später kann dann einmal deren Überfluss eurem Mangel abhelfen. So kommt es zu einem gerechten Ausgleich.

I 8,4 **Hilfe für Jerusalem:** Meint eine Spendensammlung für die Gemeinde in Jerusalem, vgl. 1. Korinther 16,1-4.

II 8,4 **Heilige:** Bezeichnung für die Anhänger von Jesus Christus.

III 8,5 **Herr:** Anrede und Bezeichnung für Jesus. Sie bringt zum Ausdruck, dass man sich in seinen Dienst stellt.